

Magdeburg, 31. August 2019

EU und Land fördern mit rund 1,66 Millionen Euro die Sanierung der Kindertagesstätten „Spielinsel“ und „Storchennest“ in Magdeburg

Mit dem Programm **STARK III plus EFRE** fördern die EU und das Land Sachsen-Anhalt die **Sanierung der Kindertagesstätten „Spielinsel“ und „Storchennest“** in der Oststraße in Magdeburg.

Die Investitionsbank Sachsen-Anhalt (IB) versendet in diesen Tagen die Förderbescheide an die Landeshauptstadt Magdeburg, die Eigentümer des Grundstücks und des Gebäudes, in dem sich beide Kitas befinden, ist. Träger beider Einrichtungen ist die Stiftung evangelische Jugendhilfe St. Johannis Bernburg mit Sitz in Magdeburg.

Für die **insgesamt rund 3,6 Millionen Euro** teuren Sanierungsmaßnahmen gibt es einen Zuschuss in Höhe von **1.291.759,38 Euro für die energetische Sanierung** sowie **369.074,11 Euro für die allgemeine Sanierung**. Die Umbaumaßnahmen sollen Anfang 2022 abgeschlossen sein.

Das Gebäude wurde 1983 als Typenbau WBS 70 errichtet. Es besteht aus einem vollunterkellerten dreigeschossigen Gebäude.

Auf der rechten Seite des Gebäudes wird ein Anbau errichtet (94 m²), in dem sich die Auteilküche und die dazugehörigen Umkleide- und WC-Bereiche befinden. Zur Schaffung der Barrierefreiheit wird ein Personenaufzug eingebaut und 2 Behinderten-WC geschaffen. Die Außenanlagen werden ebenfalls barrierefrei gestaltet. Ein Behindertenparkplatz wird am Haupteingang, auf der Oststraße zur Verfügung gestellt.

Im Rahmen der energetischen Sanierung werden die Wände und das Dach gedämmt, die Fassade, Fenster und Türen erneuert sowie ein Sonnenschutz in den Aufenthaltsräumen eingebaut. Die Heizungs- und Elektroanlage werden ebenfalls erneuert und sowie eine energiesparende Beleuchtungsanlage eingebaut.

Hintergrund:

Mit dem STARK III Programm werden energetische und allgemeine Sanierungen vorrangig von Schulen und Kindertagesstätten, aber auch von Sport- oder Museums-Einrichtungen durch EU und Land gefördert. Die EU-Fördergelder kommen dabei aus zwei Fonds: Zum einen ist das der EFRE-Fonds, er speist das Programm bei Vorhaben in Kommunen mit mehr als 10.000 Einwohnern, zum anderen ist es der ELER-Fonds, der in Anspruch genommen wird, wenn Vorhaben in kleineren Kommunen mit weniger als 10.000 Einwohner gefördert werden. Das Land Sachsen-Anhalt bietet einen weiteren Förderanteil im EFRE-Bereich (also für größere Kommunen) für allgemeine Sanierung an – im ELER-Bereich, also in kleineren Kommunen, gibt es so einen Landesförderanteil nicht. (weitere Informationen bekommen Sie online unter <https://starkIII.sachsen-anhalt.de>).